



Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte

(Prof. Dr. Ulrich Kropač)

Bibeldidaktik in postmodernen Zeiten am Lernort Schule.....	2
Religiöse Bildung in der staatlichen Schule postmoderner Gesellschaften.....	4
Naturwissenschaft und Theologie: wissenschaftstheoretische und religionspädagogische Perspektiven	7
Konzeptionelle Fragen der Religionspädagogik.....	10
Veranstaltung wissenschaftlicher Tagungen zu religionspädagogischen (Grund)Fragen.....	12

Prof. Dr. Ulrich Kropač

Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik

Theologische Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

P.-Philipp-Jeningen-Platz 6

85072 Eichstätt

ulrich.kropac@ku.de

Bibeldidaktik in postmodernen Zeiten am Lernort Schule

In der gegenwärtigen Bibeldidaktik besteht weitgehend Konsens darüber, dass eine historisch-kritische Aufklärung der Schülerinnen und Schüler über Texte der Heiligen Schrift ein wichtiges, keinesfalls aber ein hinreichendes Ziel von Bibelarbeit ist. Favorisiert werden bibeldidaktische Entwürfe, die junge Menschen zu eigenen Auslegungen ermutigen wollen, sowie Konzepte, die für einen dialogischen, erfahrungshermeneutischen, prozessorientierten und vieldimensionalen methodischen Umgang mit der Schrift plädieren. Solche Ansätze sind aus der Erfahrung erwachsen, dass ein Bibelunterricht, der primär an der historisch-kritischen Auslegung Maß nimmt, heutigen Schülerinnen und Schülern und ihren Problemen fremd bleibt.

Eine Bibeldidaktik in der Postmoderne kann diese Erfahrungen aus der Schulpraxis nicht ignorieren. Sie bedarf aber darüber hinaus einer theoretischen Fundierung. Entsprechende Impulse sind von einer kritischen Auseinandersetzung mit der Rezeptionsästhetik, dem Dekonstruktivismus bzw. dem Poststrukturalismus, der Intertextualitätstheorie und von bibelwissenschaftlichen Grundlagendiskussionen zu erwarten.

Literatur:

- Kropač, U.: Leser – Text – Kontext: Bibeldidaktik im Horizont moderner literaturtheoretischer Strömungen. In: RpB 75/2016, 62-17.
- Kropač, U.: Biblisches Lernen. In: Hilger, G./Leimgruber, S./Ziebertz, H.-G.: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München, Neuauflage, ⁶2010; ⁷2012, ⁸2013, ⁹2015 ¹⁰2017, 416-433.
- Kropač, U.: Bibelarbeit in der Postmoderne. Zur Gestalt einer dekonstruktiven Bibeldidaktik. In: rhs 48 (2005) 160-169.
- Kropač, U.: „Da rang mit Jakob ein Mann ...“. Skizze einer dekonstruktiven Bibeldidaktik. In: Bahr, M./Kropač, U./Schambeck, M. (Hrsg.): Subjektwerdung und religiöses Lernen. Für eine Religionspädagogik, die den Menschen ernst nimmt, München 2005, 124-134.
- Kropač, U.: Schülerinnen und Schüler als „Exegeten“ oder als „Raumfahrer“ im biblischen Zeichenuniversum? Bibeldidaktische Suchbewegungen zwischen Entwicklungspsychologie und Semiotik. In: rhs 46 (2003) 107-114.
Erneut abgedruckt in: Adam, G./Englert, R./Lachmann, R. u.a. (Hrsg.): Bibeldidaktik. Ein Lesebuch, Münster 2006, 152-157.
- Kropač, U.: Balanceakt zwischen Bibel und Schüler: Biblisches Lernen vor aktuellen Herausforderungen. In: Regensburger RU-Notizen 23 (2003), H.1, 12-17.

Kropač, U.: Bibelarbeit als Dekonstruktion: Neue Perspektiven für das Biblische Lernen. In: KatBl 128 (2003) 369-374.

Erneut abgedruckt in: IfR 63/2009, 9-11.

Erneut abgedruckt unter dem Titel „Neue Perspektiven für das biblische Lernen: Bibelarbeit als Dekonstruktion“. In: Information und Material für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen, hrsg. vom Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg, H. 2/2008, 26-29.

Schambeck, M./Kropač, U.: Eine (un-)heilvolle Begegnung: Dekonstruktive Bibelarbeit an Gen 32,23-33. In: KatBl 128 (2003) 376-382.

Kropač, U.: Biblisches Lernen. In: Hilger, G./Leimgruber, S./Ziebertz, H.-G.: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2001; ²2003; ³2005; ⁴2007; ⁵2008, 385-401.

Religiöse Bildung in der staatlichen Schule postmoderner Gesellschaften

In der Bundesrepublik Deutschland ist der Religionsunterricht grundgesetzlich abgesichert (Art. 7,3 GG). Ein bloßer Verweis auf die Legalität des Faches genügt allerdings nicht, um seinen Bestand langfristig zu sichern. Es kommt vielmehr entscheidend darauf an, den Bildungswert von Religion als elementaren Bestandteil Allgemeiner Bildung gegenüber einer postmodernen Gesellschaft zu plausibilisieren. Im Anschluss an die neuere Bildungsdiskussion ist daher Religion als eine spezifische Weise des Weltverstehens bzw. als ein eigener Modus von Rationalität auszuweisen.

Das Problem religiöser Bildung erhält von drei Seiten her zusätzliche Facetten:

1. Selbst wenn die Notwendigkeit religiöser Bildung in der Schule anerkannt ist, bleibt offen, in welche Formen diese gegossen wird: Soll Religionsunterricht konfessionell, ökumenisch, bekenntnisunabhängig bzw. religionskundlich usw. konzipiert und organisiert werden? Hier lohnt ein Blick auf die religionsunterrichtlichen Modelle anderer Staaten in Europa.
2. In der Postmoderne treten „objektive“ Religion und „subjektive“ Religiosität immer stärker auseinander. Was bedeutet dies für religiöse Bildung? Ist religiöse Bildung in der Schule zukünftig nicht nur Religionsunterricht, sondern auch Religiositätsunterricht?
3. Die Zahl konfessionsloser Menschen in Deutschland wächst. In wenigen Jahren wird der Bevölkerungsanteil der Christinnen und Christen unter 50% liegen. Hinzu kommt, dass bei getauften jungen Menschen das konfessionelle Bewusstsein kaum ausgeprägt ist, viele sind de facto konfessionslos. Diese Entwicklungen rufen Fragen hervor: Welche Rolle nimmt der Religionsunterricht in einer immer säkularer werdenden Welt ein? Wie ist seine Binnenstruktur zu angesichts nachlassender konfessioneller Prägung seiner Schülerinnen und Schüler einerseits und der möglichen Teilnahme konfessionsloser Schülerinnen und Schüler andererseits zu bestimmen?

Literatur:

Kropač, U.: Ungebundene Religiosität und Konfessionslosigkeit im Religions- und Ethikunterricht. In: Wissner, G./Nowack, R./Schweitzer, F. u.a. (Hrsg.): Jugend – Glaube – Reli-

- gion II. Neue Befunde – vertiefende Analysen – didaktische Konsequenzen, Münster u.a. 2020, 129-137.
- Kropač, U.: Religion – Religiosität – Religionskultur. Ein Grundriss religiöser Bildung in der Schule, Stuttgart 2019.
- Kropač, U.: Religiöse Bildung im Horizont zunehmender Konfessionslosigkeit. Religionsdidaktische Handlungsoptionen. In: Schambeck, M./Simojoki, H./Stogiannidis, A. (Hrsg.): Auf dem Weg zu einer ökumenischen Religionsdidaktik. Grundlegungen im europäischen Kontext, Freiburg i. Br. 2019, 268-283.
- Kropač, U.: Bildung und Religion. In: Stogiannidis, A. (Hrsg.): Ein Fach von Bildung, Kultur und Inspiration. Auf den Spuren der Zukunft des Religionsunterrichts in Europa, Thessaloniki 2018, 63-96.
- Kropač, U.: Konfessionslosigkeit. Religionsunterricht vor einer unterschätzten Herausforderung. In: RpB 79/2018, 33-44.
- Kropač, U./Meier, U./König, K. (Hrsg.): Zwischen Religion und Religiosität. Ungebundene Religionskulturen in Religionsunterricht und kirchlicher Jugendarbeit – Erkundungen und Praxis, Würzburg 2015.
- Kropač, U./Meier, U./König, K.: (Un-)Gebundene Religionskulturen in Religionsunterricht und kirchlicher Jugendarbeit. Problem- und Themenaufriss. In: Dies. (Hrsg.): Zwischen Religion und Religiosität. Ungebundene Religionskulturen in Religionsunterricht und kirchlicher Jugendarbeit – Erkundungen und Praxis, Würzburg 2015, 15-24.
- Kropač, U./Meier, U./König, K.: Konzeptionelle, unterrichtspraktische und katechetische Perspektiven religiöser Bildung. In: Dies. (Hrsg.): Zwischen Religion und Religiosität. Ungebundene Religionskulturen in Religionsunterricht und kirchlicher Jugendarbeit – Erkundungen und Praxis, Würzburg 2015, 277-296.
- Kropač, U.: Religiöses Lernen im Zeichen von Entkonfessionalisierung. Zukunftsperspektiven konfessionellen Religionsunterrichts in der öffentlichen Schule. In: RpB 70/2013, 79-90.
- Helbling, D./Kropač, U./Jakobs, M. u.a. (Hrsg.): Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz, Zürich 2013.
- Helbling, D./Kropač, U./Jakobs, M. u.a. (Hrsg.): Religionsunterricht auf „zwei Gleisen“. In: Dies. (Hrsg.): Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz, Zürich 2013, 9-14.
- Helbling, D./Kropač, U./Jakobs, M. u.a. (Hrsg.): Ergebnisse – Perspektiven – Desiderate. In: Dies. (Hrsg.): Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz, Zürich 2013, 389-397.
- Kropač, U.: Warum Religionsunterricht in der öffentlichen Schule? In: Helbling, D./Kropač, U./Jakobs, M. u.a. (Hrsg.): Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz, Zürich 2013, 142-159.
- Kropač, U.: Vorreiterrolle beim Religionsunterricht? Impulse aus der Schweizer Diskussion für andere Länder Europas. In: SKZ 181 (2013) 612-614.
- Kropač, U./Meier, U./König, K. (Hrsg.): Jugend, Religion, Religiosität. Resultate, Probleme und Perspektiven der aktuellen Religiositätsforschung, Regensburg 2012.
- Kropač, U./Meier, U./König, K.: Elf Thesen zum Kongress. In: Dies. (Hrsg.): Jugend, Religion, Religiosität. Resultate, Probleme und Perspektiven der aktuellen Religiositätsforschung, Regensburg 2012, 243-256.

- Kropač, U./Langenhorst, G. (Hrsg.): Religionsunterricht und der Bildungsauftrag der öffentlichen Schulen. Begründung und Perspektiven des Schulfaches Religionslehre, Babenhausen 2012.
- Kropač, U.: Religion und Rationalität. Eine ungewöhnliche Allianz im religionspädagogischen Legitimationsdiskurs. In: Kropač, U./Langenhorst, G. (Hrsg.): Religionsunterricht und der Bildungsauftrag der öffentlichen Schulen. Begründung und Perspektiven des Schulfaches Religionslehre, Babenhausen 2012, 66-83.
- Kropač, U.: Religionsunterricht in der Schule? Zur bildungstheoretischen Legitimität von Religion, Eichstätt 2008.
- Kropač, U.: Bildung durch Religion? Der Religionsunterricht als Ort christlicher Bildung. In: SKZ 176 (2008) 744-746; 751f.
- Kropač, U.: Bildung ohne Religionsunterricht? In: Agora 24 (2008), H. 2, 22-24.
- Kropač, U.: Religiöse Rationalität als Proprium religiöser Bildung. Ein bildungstheoretisches Plädoyer für Religionsunterricht an öffentlichen Schulen. In: rhs 51 (2008) 365-376.
- Kropač, U.: Religionsunterricht: Spannungsfelder und Herausforderungen. Sieben Thesen zur Zukunft religiöser Bildung in der Schule. In: SKZ 175 (2007) 847-851.
- Kropač, U.: Allgemeinbildung ohne religiöse Bildung? Zur Bedeutung und Gestalt von Religionsunterricht in der öffentlichen Schule. In: SKZ 175 (2007) 63-67.
- Kropač, U.: Religiöse Erziehung und Bildung in postmoderner Gesellschaft. Begründungen, Aufgaben und Formen von Religionsunterricht in der öffentlichen Schule. In: Durst, M./Münk, H. (Hrsg.): Religion und Gesellschaft, Freiburg i. Ü. 2007, 94-133.
- Kropač, U.: Zukunft des Religionsunterrichts in der Deutschschweiz: Analysen – Denkanstöße – Thesen. In: SKZ 174 (2006) 408-412.
- Bahr, M./Kropač, U./Schambeck, M. (Hrsg.): Subjektwerdung und religiöses Lernen. Für eine Religionspädagogik, die den Menschen ernst nimmt (FS Georg Hilger), München 2005.

Naturwissenschaft und Theologie: wissenschaftstheoretische und religionspädagogische Perspektiven

Die naturwissenschaftliche Sicht von Wirklichkeit bildet wie selbstverständlich den Hintergrund des Lebens in einer modernen, aufgeklärten Welt. Dagegen nimmt sich Religion nicht selten wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten aus. Eine solche Sicht unterschätzt allerdings die religiöse Weltsicht radikal.

Wissenschaftstheoretisch betrachtet stellen die Naturwissenschaften und die Religion eigenständige Modi des Weltzugangs dar. Fundamentaltheologisch erwächst daraus die Frage, welche Bedeutung naturwissenschaftliches Weltverstehen für religiöses hat; aber nicht weniger wichtig ist die umgekehrte Problemstellung: Welche Impulse kann eine naturwissenschaftliche Weltsicht von einer religiösen erhalten? Aus bildungstheoretischer bzw. religionspädagogischer Perspektive ist die Entwicklung eines individuellen Welt- und Gottesbildes eine biographische Aufgabe. Im Laufe ihres Lebens reflektieren Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt die von ihnen entworfenen Vorstellungen von Gott und Welt und verändern sie. Dabei handelt es sich um komplexe Vorgänge, bei denen naturwissenschaftliche und religiöse Vorstellungen und Denkmuster aufeinander bezogen werden.

Wiewohl sich die Theologie schon seit längerem um einen intensiven Dialog mit den Naturwissenschaften müht, gibt es auf religionspädagogischem Gebiet nur wenige Publikationen, die sich gezielt mit der Planung und Organisation intentionaler Lernprozesse für das Spannungsfeld Naturwissenschaft und Theologie befassen. Dies ist umso bedenklicher, als das Aufeinandertreffen von naturwissenschaftlichen Weltentstehungstheorien und christlichem Schöpfungsglauben sich mehr und mehr zu der zentralen „Einbruchstelle“ im Gottesglauben junger Menschen entwickelt. Dies signalisiert einen besonderen religionspädagogischen Handlungsbedarf.

Literatur:

Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie – eine spannungsreiche Beziehung im Horizont religiöser Bildung. In: Altmeyer, S./Englert, R./Mette, N. u.a. (Red.): Weltbilder: Glaube – Naturwissenschaft. Ein religionspädagogischer Reader, Münster 2019, 137-147 (= Wiederabdruck des gleichnamigen Beitrags in: rhs 47 (2004) 101-114).

- Kropač, U.: Rationalität: Trennlinie oder Verbindungsglied zwischen Religion und Mathematik? In: Thim-Mabrey, Ch./Brack, M. (Hrsg.): *Verschiedene Rationalitäten im Diskurs von Wissenschaft und Gesellschaft? Am Beispiel der Atomenergie-Beschlüsse; Wissen – Nichtwissen – Grenzen des Wissens in den Wissenschaften*, Norderstedt 2019, 69-94.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Religion – Religionsdidaktische Erkundungen in schwierigem Terrain. In: Pemsel-Maier, S./Schambeck, M. (Hrsg.): *Keine Angst vor Inhalten. Systematisch-theologische Themen religionsdidaktisch erschließen*, Freiburg i.Br. – Basel – Wien, 2015, 151-170.
- Kropač, U.: „Schöpfung und Evolution“ – Herausforderungen für religiöses Lernen in naturwissenschaftlich geprägten Lebenswelten. In: Helbling, D./Kropač, U./Jakobs, M. u.a. (Hrsg.): *Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz*, Zürich 2013, 355-372.
- Kropač, U.: Vereinbarkeit von Naturwissenschaft und Religion? Ein – noch zu entdeckendes! – Schlüsselthema im schulischen Religionsunterricht. In: *Kontakt. Informationen zum Religionsunterricht im Bistum Augsburg* 6/2013, 34-38.
- Kropač, U.: Unterschiedliche Modi der Weltbegegnung. Eine bildungstheoretische Einordnung. In: *Kontakt. Informationen zum Religionsunterricht im Bistum Augsburg* 6/2013, 11-13.
- Kropač, U./Mohr, Ch.: „Gott schickte zwei Boten, sie sollten zwei Planeten aneinander prallen lassen.“ Empirische Erkundungen zum Verständnis von Weltentstehung und Schöpfung bei Kindern“. In: Kalloch, Ch./Schreiner, M. (Hrsg.): *„Gott hat das in Auftrag gegeben“. Mit Kindern über Schöpfung und Weltentstehung nachdenken. Jahrbuch für Kindertheologie*, Bd. 11, Stuttgart 2012, 75-91.
- Kropač, U.: Moderne Naturwissenschaften: „Einbruchsstelle“ für den Gottesglauben junger Menschen. In: *Hirschberg* 65 (2012) 340-346.
- Kropač, U.: Wunder: Unaufgeklärte Restbestände eines modernen Wirklichkeitsverständnisses? In: Thim-Mabrey, Ch./Brack-Bernsen, L./Fink, A. (Hrsg.): *Wissenschaft – Wirklichkeit – menschliches Handeln. III. Regensburger Symposium vom 24. bis 26. März 2010*, Norderstedt 2011, 105-126.
- Kropač, U.: Religion als Zugang zur Wirklichkeit? Religiöse und naturwissenschaftliche Rationalität im Horizont religiöser Bildung. In: *rhs* 53 (2010) 100-108.
- Kropač, U.: Statements und Diskussionsbeiträge. In: Hahn, H.-J./McClary, R./Thim-Mabrey, Ch. (Hrsg.): *Atheistischer und jüdisch-christlicher Glaube: Wie wird Naturwissenschaft geprägt? Forschungs-Symposium vom 2. bis 4. April 2008 an der Universität Regensburg*, Norderstedt 2009, 77; 215f; 253-255; 370; 393-395.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie – eine spannungsreiche Beziehung im Horizont religiöser Bildung. In: *Glaube und Denken. Jahrbuch der Karl-Heim-Gesellschaft*, 16. Jahrgang, hrsg. von M. Bröking-Bortfeldt und M. Rothgangel, Frankfurt u.a. 2003, 111-136. Ferner in: *rhs* 47 (2004) 101-114.
- Kropač, U.: Sperrige Texte für Jugendliche. Grundsätze einer Wunderdidaktik. In: *ru* 33 (2003) 127-130.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie – eine Herausforderung für religiöse Bildung. In: *KatBl* 128 (2003) 137-142.
- Kropač, U.: Literaturbericht: Naturwissenschaft – Theologie – Religionspädagogik. In: *KatBl* 127 (2002) 386-389.

- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie: Gegner – Fremde – Partner? Anstöße zu einem naturwissenschaftlich-theologischen Dialog. In: Lade, E. (Hrsg.), Christliches ABC heute und morgen, Handbuch für Lebensfragen und kirchliche Erwachsenenbildung, Bad Homburg 1978ff., 6/2001, 13-28.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Religion – Ort und Kriterien für einen Dialog. In: Fritsch-Oppermann, S. (Hrsg.), Zufall, Notwendigkeit, Bestimmung. Der Dialog zwischen Naturwissenschaft und Religion über Schöpfung und Natur angesichts der Fragen von Kausalität und Determination, Rehburg-Loccum 2001, 83-98; Diskussionsbeiträge: ebd. 99-112.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie – historische Aspekte und Perspektiven eines problematischen Verhältnisses. In: Glaube und Denken. Jahrbuch der Karl-Heim-Gesellschaft, 12. Jahrgang 1999, hrsg. von H. Schwarz, Frankfurt 1999, 155-187.
- Kropač, U.: Naturwissenschaft und Theologie im Dialog. Umbrüche in der naturwissenschaftlichen und logisch-mathematischen Erkenntnis als Herausforderung zu einem Gespräch, Münster – Hamburg – London 1999.

Konzeptionelle Fragen der Religionspädagogik

Religionspädagogik ist als wissenschaftliche Disziplin in mehrere Fragehorizonte eingelassen:

1. Wie verhalten sich *Religion* (bzw. Theologie) und *Pädagogik* (bzw. Humanwissenschaften) als die beiden für das Fach *Religionspädagogik* konstitutiven Pole zueinander? In der aufgeworfenen Frage ist ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches Problem dieser Disziplin fokussiert.
2. Religionspädagogik steht in einem besonderen Spannungsverhältnis zur Systematischen Theologie, das oft – fälschlicherweise! – als Gegenüber von Methode und Inhalt beschrieben wird. Tatsächlich sind die Wechselbeziehungen zwischen beiden Feldern wesentlich komplexer. Insbesondere sind religionspädagogische Entwürfe eng mit offenbarungstheologischen Konzeptionen verschränkt. In den Worten Peter Eichers: „Jede Offenbarungstheologie trägt eine bestimmte religionspädagogische Konsequenz in sich“ bzw. „Jede Religionspädagogik trägt (reflektiert oder nicht) eine bestimmte offenbarungstheologische Konzeption in sich“. Deshalb ist die Untersuchung von Zusammenhängen zwischen Religionspädagogik und Offenbarungstheologie ein besonders lohnendes Feld.
3. Religionspädagogisches Forschen bringt immer wieder neue Konzepte und Ansätze hervor. Worin bestehen die Chancen, worin die Schwierigkeiten dieser Entwürfe? Dies gilt es im Spannungsfeld pädagogischer und theologischer Erkenntnisse stets neu zu reflektieren.

Literatur:

- Kropač, U.: Art. Münchener Methode. In: Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon (www.wirelex.de), 2020ff.
- Kropač, U.: Vernünftigkeit des Glaubens oder religiöse Rationalität? Zur bildungstheoretischen Transformation einer fundamentaltheologischen Grundaufgabe. In: RpB76/2017, 17-27.
- Kropač, U.: Vom neuscholastischen Katechismusunterricht zur Münchener Methode. Zum Paradigmenwechsel religiöser Erziehung und Bildung am Beginn des 20. Jahrhunderts in der deutschsprachigen Religionspädagogik. In: Blumberg, A./Petrynko, O. (Hrsg.): *Historia magistra vitae. Leben und Theologie der Kirche aus ihrer Geschichte verstehen*, Regensburg 2016, 293-301.
- Kropač, U.: Konzeptionelle Dilemmata: Schulpastoral in Schulen postmoderner Gesellschaften. In: IRP–Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, H.1/2015, 10-16.

- Kropač, U./Bantzhauff, S.: Inklusion als Lerngegenstand. In: KatBl 140 (2015) 54-59.
- Nastainczyk, W./Kropač, U.: „Greifbare, nachweisliche Wirkungsgeschichte“. Ulrich Kropač im Gespräch mit Wolfgang Nastainczyk über den Synodenbeschluss zum Religionsunterricht. In: RpB 71/2014, 79-85.
- Kropač, U.: Ästhetisches Lernen als Prinzip religiöser Erziehung und Bildung. Begriff – Konzepte – Beispiele. In: Kontakt. Informationen zum Religionsunterricht im Bistum Augsburg 7/2013, 6-14.
- Kropač, U.: Situation und Konzeption des Religionsunterrichts heute. Drei aktuelle religionsdidaktische Strömungen. In: MThZ 63 (2012) 2-14.
- Kropač, U.: Neuere Strömungen in der Religionspädagogik. In: rhs 54 (2011) 37-44.
- Kropač, U.: Offenbarung und Religionsunterricht. Prinzipien und Lernwege. In: rhs 54 (2011) 82-91.
- Kropač, U.: Religiöses Lehren und Lernen: Auf- und Umbrüche im Spiegel offenbarungstheologischer Konzepte. In: Böttger, H./Gien, G./Pittrof, Th. (Hrsg.): Aufbrüche, Eichstätt 2011, 22-38.
- Hilger, G./Kropač, U./Leimgruber, S.: Konzeptionelle Entwicklungslinien der Religionsdidaktik. In: Hilger, G./Leimgruber, S./Ziebertz, H.-G.: Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf, München, Neuauflage, ⁶2010; ⁷2012, ⁸2013, ⁹2015, 41-69.
- Kropač, U.: Die „Münchener“ und die Münchener Methode. Wegzeichen für eine moderne Religionspädagogik. In: MThZ 61 (2010) 254-263.
- Kropač, U.: Die Rezeption der Reformpädagogik in der zeitgenössischen katholischen Religionspädagogik. In: Wermke, M. (Hrsg.): Religionspädagogik und Reformpädagogik. Brüche, Kontinuitäten, Neuanfänge (= AHRp 8), Jena 2010, 67-80.
- Kropač, U.: Religionspädagogik und Offenbarung. Anfänge einer wissenschaftlichen Religionspädagogik im Spannungsfeld von pädagogischer Innovation und offenbarungstheologischer Position, Berlin 2006.
- Kropač, U.: „Neu gelesen“: Alex Stock (Hrsg.): Religionspädagogik als Wissenschaft (1975). In: RpB 55/2005, 175-179.
- Kropač, U.: Dekonstruktion: ein neuer religionspädagogischer Schlüsselbegriff? Ein Beitrag zur Diskussion um das Korrelationsprinzip. In: RpB 48/2002, 3-18.
- Hilger, G./Kropač, U.: Ist Korrelationsdidaktik „out“? In: JRP 18 (2002), 52-62.
- Hilger, G./Kropač, U./Leimgruber, S.: Konzeptionelle Entwicklungslinien [der Religionsdidaktik]. In: Hilger, G./Leimgruber, S./Ziebertz, H.-G.: Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2001; ²2003; ³2005; ⁴2007; ⁵2008, 42-66.

Veranstaltung wissenschaftlicher Tagungen zu religionspädagogischen (Grund)Fragen

- Beteiligung an der Konzeption der Tagung „Wenn sich die Mitte auflöst...“. Große und kleine Narrative in Gesellschaft und Religionspädagogik, getragen vom Vorstand der AKRK, geplant für 2021
- Religionspädagogischer Studientag für Studierende zum Thema „Religionskultur – eine Herausforderung für religiöse Bildung“ am 27.11.2019 an der KU-Ingolstadt-Eichstätt
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „Religionsunterricht anderswo“ am 10./11.03.2020 in Staffelstein, getragen von der KRBU
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „Spiel um die Wahrheit!? Religiöse Bildung in postfaktischer Zeit“ vom 13.-16.09.2018 in Leitershofen, getragen vom Vorstand der AKRK
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „Religionsferne Kinder und Jugendliche – eine Herausforderung für Gesellschaft, Kirche und religiöse Bildung“ am 06.03.2018 in Nittendorf, getragen von der KRBU
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „Think Tank: Öffentliche Sichtbarkeit und Relevanz von Religionspädagogik. Auf der Suche nach neuen Kommunikations- und Organisationsstrukturen“ am 21./22.09.2017 in Fulda, getragen vom Vorstand der AKRK
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „‘Rendezvous mit der Realität.’ Religionspädagogischer Umgang mit herausfordernden Zeichen der Zeit“ vom 08.-11.09.2016 in Leitershofen, getragen vom Vorstand der AKRK
- Konzeption und Durchführung des Kooperationsseminars zum Thema „Religion und Gewalt. Gewalt in Christentum und Islam als Herausforderungen für religiöse Bildung“ in Verbindung mit der Hanns-Seidel-Stiftung vom 18.02.-20.02.2016 im Kloster Banz
- Konzeption und Durchführung des Studientages „Jugend – Religion – Relevanz. Konfessioneller Religionsunterricht und Jugendpastoral in bekenntnisdiffusen Lebenswel-

ten“ zusammen mit Prof. Dr. Uto Meier und AOR Klaus König am 21.01.2016 an der KU Eichstätt-Ingolstadt

- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der Tagung „Think Tank: Quo vadis, Religionspädagogik?“ vom 30.09.-01.10.2015 in Würzburg, getragen vom Vorstand der AKRK
- Ausrichtung der internationalen und interkonfessionellen Tagung „Zwischen Religion und Religiosität. Herausforderungen für Religionsunterricht und kirchliche Jugendarbeit durch ungebundene Jugendkulturen“ zusammen mit Prof. Dr. Uto Meier und AOR Klaus König vom 09.10.-11.10.2013 an der KU Eichstätt-Ingolstadt
- Beteiligung an der Konzeption und Durchführung der ökumenischen Tagung der KRBU und der KLT zum Thema „Religionsunterricht und der Bildungsauftrag der öffentlichen Schulen“ vom 17.02.-18.02.2011 in Leitershofen
- Ausrichtung des internationalen und interdisziplinären Forschungssymposiums „Jugend – Religion – Religiosität. Resultate, Probleme und Perspektiven der aktuellen Religiositätsforschung“ zusammen mit Prof. Dr. Uto Meier und AOR Klaus König vom 07.10.-09.10.2010 an der KU Eichstätt-Ingolstadt